Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

08.01.2026

Portemonnaie geraubt - Tatverdächtiger gestellt | Mädchen bedroht - Zeugen gesucht

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 12|26

Autoren: Marko Laske (ml), Lukas Reumund (lr), Rocco Reichel (rr), Uwe Hofmann (uh), Sophia Zeidler (sz)

Landeshauptstadt Dresden

Portemonnaie geraubt – Tatverdächtiger gestellt

Zeit: 07.01.2026, 22:50 Uhr

Ort: Dresden-Südvorstadt

In der Nacht zu Donnerstag haben Polizisten einen Jugendlichen (14) gestellt, der zuvor einen Mann (39) auf der Ackermannstraße beraubt hatte.

Der syrische Tatverdächtige sprach den 39-Jährigen an der Haltestelle »Strehlener Platz« an und verlangte dessen Portemonnaie, das der Mann nicht herausgab. In der anschließenden Rangelei um die Geldbörse wurde dieser leicht verletzt. Der 14-Jährige floh zunächst, konnte jedoch wenig später durch alarmierte Polizisten gestellt und vorläufig festgenommen werden. Gegen den Tatverdächtigen wird nun wegen des Raubes ermittelt. (sz)

Polizei warnt vor Trickbetrüger

Zeit: 07.01.2026

Ort: Dresden

Gestern sind Dresdner Senioren von Trickbetrügern um Geld betrogen worden.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Unbekannten gaben sich telefonisch als Sparkassenmitarbeiter aus. Sie gaben an, dass auf den Bankkonten der Betroffenen unrechtmäßige Abbuchungen stattfanden oder Probleme mit den Girokarten vorlagen. Dahingehend fragten sie nach Kontodetails und holten letztlich die Bankkarten bei den Senioren ab. Danach hoben die Täter Geld von den Konten ab.

So riefen sie bei einer 92-Jährigen an und gaben sich als Mitarbeiter der Sparkasse aus. Sie erfragten unter anderem die PIN. Im Anschluss holte ein vermeintlicher Bankmitarbeiter die Bankkarte ab, woraufhin 1.000 Euro vom Konto der Frau abgebucht wurden. In einem weiteren Fall erlangten die Täter mit der Masche 500 Euro von einer 88-Jährigen. In einem dritten Fall wurde die Herausgabe der Girokarte verweigert.

Die Polizei rät:

– Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen!

– Geben Sie keine persönlichen Kontodaten oder TAN-Nummern preis!

– Sprechen Sie mit Angehörigen oder Vertrauenspersonen, wenn Sie solche Anrufe bekommen!

– Verständigen Sie im Verdachtsfall die Polizei! (ml)

Supermarkt beschmiert

Zeit: 07.01.2026, 11:00 Uhr der Polizei bekannt

Ort: Dresden-Friedrichstadt

Unbekannte haben in den vergangenen Tagen eine Wand eines Marktes an der Cottaer Straße beschmiert.

Die Täter brachten mit roter Farbe einen Schriftzug in einer Länge von etwa fünf Metern und einer Höhe von rund 0,8 Metern an. Der Sachschaden ist noch nicht beziffert. (lr)

Landkreis Meißen

Zwei Mädchen bedroht – Zeugen gesucht

Zeit: 06.01.2026, 16:50 Uhr

Ort: Riesa

Ein Unbekannter hat am Dienstagnachmittag zwei Mädchen (11 und 13) rassistisch beleidigt und bedroht.

Die beiden elf- und 13-Jährigen befanden sich auf einem Gelände an der Villerupter Straße, als der Mann auftauchte, ein Messer in der Hand hielt und die Kinder bedrohte. Die Mädchen flohen in ein Geschäft und baten um Hilfe. Mitarbeiter alarmierten daraufhin die Polizei.

Trotz sofort eingeleiteter Fahndungsmaßnahmen konnte der Mann nicht gefunden werden. Er war etwa 25 Jahre alt, größer als 1,70 Meter und

schlank. Der Täter trug eine schwarze Hose und eine dunkelgrüne Jacke, deren Kapuze er ins Gesicht gezogen hatte. Er sprach deutsch ohne Dialekt.

Der Staatsschutz ermittelt und sucht Zeugen, die Angaben zum Sachverhalt oder dem Täter machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr/rr)

Chrysler-Fahrer erfasste Fußgänger bei Unfallflucht

Zeit: 07.01.2026, 20:30 Uhr

Ort: Radebeul

Bei einer Unfallflucht hat ein Autofahrer einen Fußgänger (44) erfasst.

Der Unbekannte wendete mit einem Chrysler Voyager auf der Bernhard-Voß-Straße und stieß dabei an der Ecke Seweningstraße gegen einen 5er BMW. Anschließend setzte er seine Fahrt fort, ohne sich um den Schaden von rund 5.000 Euro zu kümmern.

Das bemerkte der 44-jährige Halter des BMW und versuchte, die Unfallflucht des Chrysler-Fahrers zu verhindern. Dazu stellte er sich mit ausgebreiteten Armen auf die Fahrbahn. Als der Chrysler-Fahrer dennoch beschleunigte, sprang der 44-Jährige zur Seite, wurde allerdings vom Außenspiegel des Fahrzeugs erfasst. Er blieb unverletzt.

Die Polizei ermittelt unter anderem wegen der Unfallflucht und wegen des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr gegen den Chrysler-Fahrer. (uh)

Ford rollte gegen Hauswand

Zeit: 08.01.2026, 06:25 Uhr

Ort: Lommatzsch, OT Zöthain

Ein Ford Fiesta ist an der Straße Zöthain gegen eine Hauswand gerollt.

Eine 46-Jährige stellte den Ford auf der Straße ab. Anschließend machte sich dieser selbstständig und rollte gegen das Gebäude. Angaben zur Schadenshöhe liegen noch nicht vor. Verletzte gab es nicht. (uh)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Arbeitsgeräte aus Rohbau gestohlen

Zeit: 08.01.2026, 09:10 Uhr polizeibekannt

Ort: Pirna

Unbekannte haben aus dem Rohbau eines Hauses an der Maxim-Gorki-Straße Arbeitsgeräte im Wert von etwa 700 Euro entwendet. Um ins Gebäude zu gelangen, hatten sie die Tür aufgebrochen. Die Höhe des Schadens beträgt etwa 400 Euro. Die Polizei ermittelt wegen des Einbruchs. (sz)

Autofahrer unter Alkoholeinfluss

Zeit: 07.01.2026, 19:20 Uhr

Ort: Wilsdruff, OT Oberhermsdorf

Am Mittwochabend haben Polizisten einen Autofahrer (29) auf der Hauptstraße gestoppt, der mutmaßlich unter dem Einfluss von Alkohol gefahren war.

Die Beamten kontrollierten einen Subaru und bemerkten Alkoholgeruch beim Fahrer. Da dieser einen Atemalkoholtest ablehnte, veranlassten die Polizisten eine Blutentnahme. Zudem untersagten sie die Weiterfahrt und fertigten eine Anzeige wegen des Fahrens unter dem Einfluss von Alkohol. (lr)

Unterkühlten Mann gefunden

Zeit: 08.01.2026, 06:40 Uhr

Ort: Sebnitz

Eine Zeugin hat einen Mann (66) am Donnerstagmorgen möglicherweise vor dem Erfrieren gerettet.

Die Frau informierte die Polizei, da der 66-Jährige vor einem Haus an der Schillerstraße schlief. Ein Streifenwagenteam kümmerte sich umgehend um den Notruf und fand den Mann stark unterkühlt. Er wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. (rr)